

Teetz-Ganz

Drucken Text

## Inventur in der Natur

Die Kartierung von Flora-Fauna-Habitaten, die das europaweite Netz „Natura 2000“ bilden, geht weiter. Wie die Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg mitteilt, erfolgt diese Bestandsaufnahme ähnlich einer Inventur ab Juni. In den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin wurden acht solcher Gebiete ausgewählt, die unter die Lupe genommen werden sollen.

### VORIGER ARTIKEL

Nach Unfall: Frau kann nicht mehr sprechen



### NÄCHSTER ARTIKEL

Energieberaterin stellte sich vor

Das Postluch nahe dem Dorf Ganz gilt als das landesweit größte noch wachsende Kesselmoor. Im Bild: ein Birken-Moorwald samt Wollgras-Torfmoos-Rasen.

Quelle: Stiftung Naturschutzfonds

Artikel veröffentlicht: Mittwoch, 19.04.2017 17:37 Uhr  
Artikel aktualisiert: Samstag, 22.04.2017 00:17 Uhr

Twittern



**Teetz-Ganz.** Viele Jahre ist es jetzt her, dass die Bundesländer sogenannte Flora-Fauna-Habitate (FFH) und Vogelschutzgebiete an die EU meldeten, damit diese aus ihnen ein Netz strickt über den gesamten Kontinent. Es ist das nun größte grenzübergreifende Naturschutzgebiet der Welt: Natura 2000. Um zu überprüfen, welche Arten von Tieren und Pflanzen in den Gebieten tatsächlich noch vorkommen und ob dessen Grenzen überhaupt noch richtig erfasst sind und um daraus wiederum Maßnahmen abzuleiten mittels einer so genannten Managementplanung, erfolgte in Brandenburg eine erste Inventur 2009 bis 2015 in 145 FFH-Gebieten. Diese geht jetzt weiter.

Angesehen werden sich dazu in den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin acht solcher Gebiete. Es sind in der Prignitz die Gülitzer Kohlegruben und die Perleberger Weinberge und im Nachbarlandkreis das Postluch Ganz, der Mühlenteich Bork, das Obere Temnitztal, der Bärenbusch bei Wusterhausen und das Südufer des Ruppiner Sees rund um Wustrau sowie die Oberheide bei Wittstock.

Öffentlichkeit wird zu Exkursionen und Infoveranstaltungen eingeladen

Über die überall bevorstehende Bestandserfassung informiert derzeit die Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg. Diese koordiniert die jeweiligen Planungen in den kommenden vier Jahren. Bis 2018 meldet Brandenburg der EU dann alle Gebiete, die der FFH-Richtlinie entsprechen. Bis 2020 sollen die jeweiligen Maßnahmen feststehen. „Die Erfassungen werden voraussichtlich ab Juni starten“, teilte Katinka Münch von der Naturschutzfonds-Stiftung mit: „In den kommenden Monaten werden Exkursionen und Infoveranstaltungen angeboten.“



In vielen bewaldeten Gebieten blühen derzeit solche Leberblümchen.

Quelle: Stiftung Naturschutzfonds

Dass die Öffentlichkeit einbezogen werden soll, ist ein wesentliches Merkmal von Natura 2000, wie Frank Berhorn von der Stiftung erklärt. Als so genannter Verfahrensbeauftragter setze er auf den direkten Kontakt zu den Leuten vor Ort. „Im Ortsbeirat von Teetz-Ganz beispielsweise habe ich mich schon vorgestellt wegen des dortigen Postluchs“, sagt Berhorn. Dieses Kesselmoor ist Naturschutzgebiet und gilt zugleich komplett als FFH-Zone. Auch die jeweiligen Naturschutzgebietsbetreuer der Region sollen daher noch eingebunden werden. „Manchmal umfasst ein FFH-Gebiet ein bestehendes Naturschutzgebiet, manchmal ist es auch nur ein Teil davon. Wie es vor Ort aber wirklich aussieht, eben das soll die Inventur ergeben“, erklärt Berhorn. Dessen Stiftung kümmert sich dabei ausschließlich um FFH-Gegenden außerhalb von Großschutzgebieten wie Naturparks, Biosphärenreservate oder Nationalparks. Diese würden im Fokus des Landesumweltamtes stehen. Trotz

ANZEIGE

### MEIST GELESEN >

- Ostprignitz-Ruppin** Auto gegen Baum: Drei Kinder im Fahrzeug
- Wittstock/Heiligengrabe** Halloween: Die große Grusel-Show
- Wittstock** Verdächtiges Auto voller Werkzeug
- Radenleben** Hoffnung fürs Quast'sche Altenteil
- Rheinsberg** Verdacht der Untreue: Verfahren eingestellt

### MEIN ABOPLUS >

Lesen, erleben, sparen.

Aus MAZ Card wird AboPlus.

mehr >



### MEHR THEMEN AUS DER REGION >

Freizeit, Sport, regionale Highlights, Handwerk, Mobiles und vieles mehr.



Klicken Sie hier! mehr >

Bereit?

unterschiedlicher Zuständigkeiten werde jedoch zusammengearbeitet. Am Ende könnten auch Verbesserungen einzelner Naturschutzgebiets-Verordnungen stehen. Berhorn: „Vorrangig geht es aber um Erhaltungssicherordnungen, also wo es um den Erhalt des Vorhandenen geht und nicht um neue oder zusätzliche Regelungen.“



Quelle: Stiftung Naturschutzfonds

Die vielen bereits fertigen Pläne für die FFH-Zonen aller möglichen Gebiete aus der ersten Inventurphase sind auf den Internetseiten des Landesumweltamtes einzusehen. Dort werden die neuen später ebenso eingestellt. Alle dahingehend in Arbeit befindlichen Projekte der Stiftung sind auf deren Internetseite zu finden, dazu auch Steckbriefe über die FFH-Gebiete und deren Arten von der seltenen Pflanze Kriechender Scheiberich vom Ruppiner See bis zum Birken-Moorwald bei Ganz. „Das ist alles nichts Geheimen. Wir werden daher nun auch noch über die Amtsblätter der jeweiligen Kommunen darüber informieren, wann die Kartierungen genau erfolgen, so dass sich niemand wundern muss, wer da jeweils durch die Gegend läuft“, sagt Berhorn. Und: „Wir machen das ja auch für die Menschen vor Ort.“ Wer wisse schließlich besser Bescheid als die Einheimischen, wenn es um die Bedeutung schützenswerter Gegenden geht oder die Formen ihrer jeweiligen Nutzung, fragt Berhorn. Auch er werde sich deshalb noch in weiteren Kommunen sehen lassen.

Termine für Exkursionen und Infoveranstaltungen werden im Internet unter [www.natura2000-brandenburg.de](http://www.natura2000-brandenburg.de) veröffentlicht. Dort gibt es auch einen kurzen Erklärfilm zum Thema sowie Steckbriefe zu allen Gebieten.

Von Matthias Anke

Anzeige

### Jetzt bei eBay: iPhone upgraden und sparen!



Apple bringt das neue Flaggschiff auf den Markt. Die kleinste Variante ist ab 1.149 Euro zu haben. Wem das zu viel ist, der kann bei eBays Top-Deals jetzt sparen und braucht nicht dabei auf das Smartphone-Update verzichten.

[mehr](#)

VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL

EMPFEHLUNGEN FÜR SIE:

**Vom Wackelkandidat zum Musterschüler: Die Mercedes**

ANZEIGE

**Reformchaos bringt Woidke in Bedrängnis**

ANZEIGE

**Tank voll. Konto auch.**

**Die Ski-Kollektion ist da**

**Russische Polit-Anzeigen erreichten 126 Millionen**

**Mit 36 Pfoten unter einem Dach**

MEHR AUS OSTPRIGNITZ-RUPPIN



Hoffnung fürs Quast'sche Allentail



Nun ist der Bundesgerichtshof gefragt



Luthers Musik um 15.17 Uhr



**MAZJOB DE**

Stellenangebote via Märkische Allgemeine

**Stellenanzeigen in Neuruppin**

**Pakelzusteller (m/w)** in Wustermark

**Koch/ Köchin** in Friesack

**Ausbildung Gesundheits- und Krankenpfleger/in 2017** in Neuruppin

**Lagerhelfer (m/w)** in diverse Arbeitsorte

**Mitarbeiter (m/w) Produktion** in diverse Arbeitsorte

[« zurück](#) | [weiter »](#)

### TOUR DE PRIGNITZ >

Impressionen der vergangenen Touren

Was einst als fixe Idee entstand, lockt heute jährlich hunderte Radler auf das Land - die Tour de Prignitz. [mehr](#)



### Aktuelle Beilagen >



### MAZAB: TERMINE >

Was geht ab? Jede Menge Events in Potsdam und im Land Brandenburg

### KINOPROGRAMM >

Alle aktuellen Filme in den Kinos von Potsdam und im ganzen Land Brandenburg

Facebook
Twitter

## Märkische Allgemeine

[zum Seitenanfang](#)

<p><b>HOME</b></p> <p>Wochenspiegel</p> <p>Bilder</p> <p>Video</p> <p>MAZab (Termine)</p> <p>Ticketaria.de</p> <p>Polizei</p> <p>Karriere</p> <p><b>BRANDENBURG</b></p> <p>Bundestagswahl 2017</p> <p>Brandenburger Superlative</p> <p>Flughafen BER</p> <p>Augenblicke</p>	<p><b>LOKALES</b></p> <p>Potsdam</p> <p>Brandenburg/Havel</p> <p>Potsdam-Mittelmark</p> <p>Teltow-Fläming</p> <p>Dahme-Spreewald</p> <p>Havelland</p> <p>Oberhavel</p> <p>Ostprignitz-Ruppin</p> <p>Prignitz</p>	<p><b>LOKALSPORT</b></p> <p>Potsdam</p> <p>Brandenburg/Havel</p> <p>Potsdam-Mittelmark</p> <p>Teltow-Fläming</p> <p>Dahme-Spreewald</p> <p>Havelland</p> <p>Oberhavel</p> <p>Ostprignitz-Ruppin</p> <p>Prignitz</p> <p><b>FUSSBALL</b></p> <p>Überregional</p> <p>Regional</p>	<p><b>NACHRICHTEN</b></p> <p>Politik</p> <p>Wirtschaft</p> <p>Sport</p> <p>Kultur</p> <p>Buntes</p> <p>Wissenschaft</p> <p>Medien</p> <p>Wetter</p> <p>RSS</p> <p><b>SONNTAG</b></p> <p>Top-Thema</p> <p>Promi-Talk</p> <p>Gastkommentar</p> <p>Kolumnen</p> <p>Tipps &amp; Kritik</p> <p>Technik &amp; Apps</p> <p>Genuss &amp; Leben</p> <p>Mode &amp; Stil</p>	<p><b>RATGEBER</b></p> <p>Auto &amp; Verkehr</p> <p>Bauen &amp; Wohnen</p> <p>Beruf &amp; Bildung</p> <p>Essen &amp; Trinken</p> <p>Gesundheit</p> <p>Lifestyle &amp; Trends</p> <p>Reise &amp; Tourismus</p>
---	--	--	---	---

---

[Wir über uns](#) | [Datenschutz](#) | [Mediadaten](#) | [Leistungsschutzrecht](#) | [Erläuterungen zum Abovertrag](#) | [Nutzungsbedingungen für Leserkommentare](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#)

© Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG

Ein starker Verbund: [Hannoversche Allgemeine](#) | [Neue Presse](#) | [Göttinger Tageblatt](#) | [Peiner Allgemeine Zeitung](#)

[Leipziger Volkszeitung](#) | [Schaumburger Nachrichten](#) | [Gelnhäuser Neue Zeitung](#) | [Wolfsburger Allgemeine/Aller-Zeitung](#) | [Eichsfelder Tageblatt](#)

[Kieler Nachrichten](#) | [Lübecker Nachrichten](#) | [Ostsee Zeitung](#) | [Märkische Allgemeine](#) | [Cießener Zeitung](#)

[MADSACK Mediengruppe](#) | [Madsack Medienagentur](#) | [Nutzungsorientierte Onlinewerbung](#)

[Mein Samstag](#) | [Deine Tierwelt.de](#) | [DeineAnzeigenwelt.de](#) | [Radio.de](#) | [mmedia](#)

Sie befinden sich hier: [Teetz-Ganz – Inventur in der Natur – MAZ - Märkische Allgemeine](#)

[Zur Tablet Webseite wechseln >](#)      [Zur Smartphone Webseite wechseln >](#)